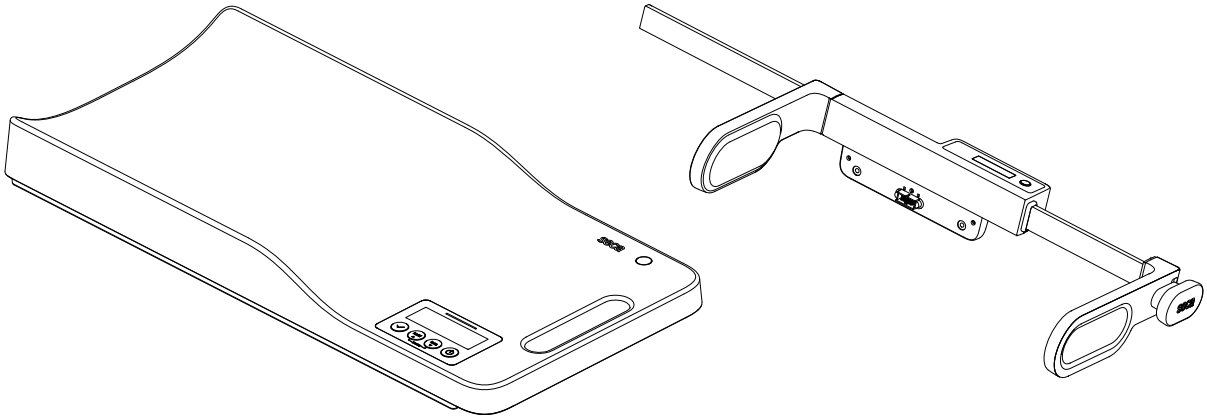
seca 336 / 336 i
seca 234 / 232 n



seca®
Precision for health

(D) **Gebrauchsanweisung und Garantieerklärung 3**

(GB) **Instructions for use and guarantee 39**

(FR) **Mode d'emploi et garantie 75**

(IT) **Istruzioni per l'uso e garanzia 111**

(ES) **Instrucciones de uso y garantia 147**

(PT) **Manual de instruções de utilização e declaração de garantia 183**

(PL) **Instrukcja obsługi i gwarancja 219**

INHALTSVERZEICHNIS

1. Gerätebeschreibung 4

1.1 Verwendungszweck 4
Waage 4
Messstation 4
1.2 Funktionsbeschreibung 4
Waage 4
WiFi-Schnittstelle 4
Längenmessstab 4
USB-Schnittstelle (Modelle mit WiFi-Schnittstelle) 4
Datenübertragung (Modelle mit WiFi-Schnittstelle) 4
1.3 Anwenderqualifikation 4
Administration (Modelle mit WiFi-Schnittstelle) 4
Bedienung 4

2. Sicherheitsinformationen 5

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung 5
2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise 5
Umgang mit dem Gerät 5
Vermeidung eines elektrischen Schlages 6
Vermeidung von Verletzungen und Infektionen . 6
Vermeidung von Geräteschäden 7
Umgang mit Messergebnissen 8
Umgang mit Verpackungsmaterial 8
Umgang mit Batterien und Akkus 8

3. Übersicht 9

3.1 Bedienelemente 9
3.2 Bedienelemente Längenmessstab seca 234 (optional) 10
3.3 Bedienelemente Längenmessstab seca 232 n (optional) 11
3.4 Menü-Struktur (336 i) 12
3.5 Menü-Struktur (336) 13
3.6 Symbole im Display 14
3.7 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild 14
3.8 Kennzeichen auf der Verpackung 15

4. Gerät betriebsbereit machen 16

4.1 Lieferumfang (336 i) 16
4.2 Lieferumfang (336) 17
4.3 Gerät aufstellen und ausrichten 17
4.4 Stromversorgung herstellen 18
Batterien einlegen 18
4.5 Barcode-Scanner anschließen 19
4.6 WiFi-Verbindung einrichten (336 i) 19
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS) . . . 20
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103) 20

5. Bedienung 21

5.1 Wiegen (keine Barcode-Erkennung) 21
Wiegevorgang starten 21
Zusatzgewicht austarieren (Tare) 21
Messergebnis dauerhaft anzeigen (Hold) 22
Waage ausschalten 22
5.2 Körperlänge messen (optional) 22
Mit analogem Längenmessstab messen 23
Mit digitalem Längenmessstab messen 23
5.3 Messen mit Barcode-Erkennung (336 i) 24
Waage ausschalten 25
5.4 Weitere Funktionen (Menü) 25
Im Menü navigieren 25
Autohold-Funktion aktivieren (AHOLd) 26
Signaltöne aktivieren (bEEP) 27
Dämpfung einstellen (FIL) 27
Displayhinterleuchtung einstellen (Lcd) 27
Standby-Zeit einstellen (AOff) 28
Digitalen Längenmessstab kalibrieren (LCAL) 28
Längeneinheit und -teilung des digitalen Längenmessstabes umschalten (LUnIT) 29
Werkseinstellungen wiederherstellen (rESEt) . 29
WiFi-Einstellungen zurücksetzen (rESEt) (336 i) 29

6. Hygienische Aufbereitung 30

6.1 Reinigung 30
6.2 Desinfektion 30
Waage 30
Längenmessstab (falls vorhanden) 30
6.3 Sterilisation 31

7. Funktionskontrolle 31

8. Was tun, wenn... 32

8.1 Störungen und deren Beseitigung 32
8.2 Datenübertragung (Modelle mit WiFi-Schnittstelle) 32
8.3 Batterien wechseln 33

9. Wartung/Eichung 33

9.1 Informationen zu Wartung und Eichung 33
9.2 Eichzählerinhalt prüfen 34

10. Technische Daten 34

10.1 Allgemeine Technische Daten 34
10.2 Wägetechnische Daten 35
10.3 Technische Daten, Längenmessung 35

11. Optionales Zubehör (336) 36

12. Optionales Zubehör (336 i) 36

13. Ersatzteile (336 i) 36

14. Entsorgung 36

14.1 Entsorgung des Gerätes 36
14.2 Entsorgung der Batterien 36

15. Gewährleistung 37

16. Konformitätserklärung 37

16.1 Für Europa 37
16.2 Für USA und Kanada 37

17-10-07-649-100a/04-2018S

1. GERÄTEBESCHREIBUNG

1.1 Verwendungszweck

Waage

Die elektronische Säuglingswaage **seca 336/336 i** kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz.

Die Säuglingswaage dient der konventionellen Gewichtsbestimmung, der Feststellung des allgemeinen Ernährungszustandes und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung. Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichtserfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

Messstation

In Verbindung mit den optional erhältlichen Längenmessstäben **seca 234** und **seca 232 n** dient die Säuglingswaage **seca 336/336 i** als Messstation. Die Messstation dient der konventionellen Gewichts- und Größenbestimmung, der Feststellung des allgemeinen Ernährungszustandes und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung. Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichts- und Größenerfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

1.2 Funktionsbeschreibung

Waage

Die Gewichtserfassung erfolgt mit vier Wägezellen. Mit dem Tragegriff kann die Waage transportiert werden.

WiFi-Schnittstelle

Das Modell **seca 336 i** kann Messergebnisse über eine WiFi-Verbindung an ein Krankenhausinformationssystem (KIS) oder eine seca Software senden.

Längenmessstab

Die Waage kann mit dem analogen Längenmessstab **seca 232 n** oder dem digitalen Längenmessstab **seca 234** zu einer Messstation erweitert werden.

Der digitale Längenmessstab **seca 234** verfügt über ein eigenes Display und wird mit einem Stecker an die Waage angeschlossen. Die Messergebnisse können an die Waage übermittelt und per WiFi an ein KIS übertragen werden.

USB-Schnittstelle (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)

An die USB-Schnittstelle kann ein Barcode-Scanner angeschlossen werden. So können Anwender und Patienten anhand ihrer Barcodes identifiziert und Messergebnisse im KIS zugeordnet werden.

Datenübertragung (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)

Die Verbindung vom Gerät zum KIS wird über die Konfigurationsoftware **seca connect 103** hergestellt.

Eine aktuelle Version der Konfigurationssoftware finden Sie im Download-Bereich des Geräts unter www.seca.com.

1.3 Anwenderqualifikation

Administration (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)

Das Gerät darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaustechnikern eingerichtet und in ein Netzwerk eingebunden werden.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Bedienung Das Gerät darf ausschließlich von medizinischem Fachpersonal bedient werden.

2. SICHERHEITSINFORMATIONEN

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung

GEFAHR!
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG!
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

VORSICHT!
Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!
Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:
Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- ► Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ► Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.

GEFAHR!
Explosionsgefahr
Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:
- – Sauerstoff
- – Brennbare Anästhetika
- – Sonstige feuergefährliche Substanzen/Luftgemische

VORSICHT!
Patientengefährdung, Geräteschaden

- ► Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC-oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der 3. Ausgabe der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Es wird darauf

17-10-07-649-100a/04-2018S

hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

- ► Lassen Sie Wartungen und Eichungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ► Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.
- ► Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.

VORSICHT!
Patientengefährdung, Fehlfunktion

- ► Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ► Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ► Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages

WARNUNG!
Elektrischer Schlag

- ► Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ► Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ► Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ► Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ► Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- ► Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- ► Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.

Vermeidung von Verletzungen und Infektionen

WARNUNG!
Verletzung durch Sturz

Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von der Arbeitsfläche, kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

- ► Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ► Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass der Anwender nicht darüber stolpern kann.
- ► Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt.

17-10-07-649-100a/04-2018S

WARNUNG!
Infektionsgefahr

- ► Waschen Sie sich vor und nach jeder Messung die Hände, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Nosokomialinfektionen zu verringern.
- ► Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG!
Geräteschaden

- ► Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- ► Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- ► Für Geräte mit Netzbetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ► Für Geräte mit Batterie- oder Akkubetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie Batterien oder Akkus. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ► Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ► Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ► Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ► Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ► Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- ► Verwenden Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Umgebungsbedingungen.
- ► Lagern Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Lagerbedingungen.
- ► Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
- ► Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ► Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

17-10-07-649-100a/04-2018S

Umgang mit Messergebnissen

ACHTUNG!
Inkonsistente Messergebnisse

- ► Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca PC-Software oder in einem Krankenhausinformationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ► Wenn Messwerte an eine seca PC-Software oder an ein Krankenhausinformationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

Umgang mit Verpackungsmaterial

WARNUNG!
Erstickungsgefahr
Verpackungsmaterial aus Kunststofffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

- ► Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- ► Sollte das Orginalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS:
Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

Umgang mit Batterien und Akkus

WARNUNG!
Personenschäden durch unsachgemäße Handhabung
Batterien und Akkus enthalten Schadstoffe, die bei unsachgemäßer Handhabung explosionsartig freigesetzt werden können.

- ► Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen.
- ► Erhitzen Sie Batterien/Akkus nicht.
- ► Verbrennen Sie Batterien/Akkus nicht.
- ► Wenn Säure ausgelaufen ist, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie betroffene Körperstellen mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

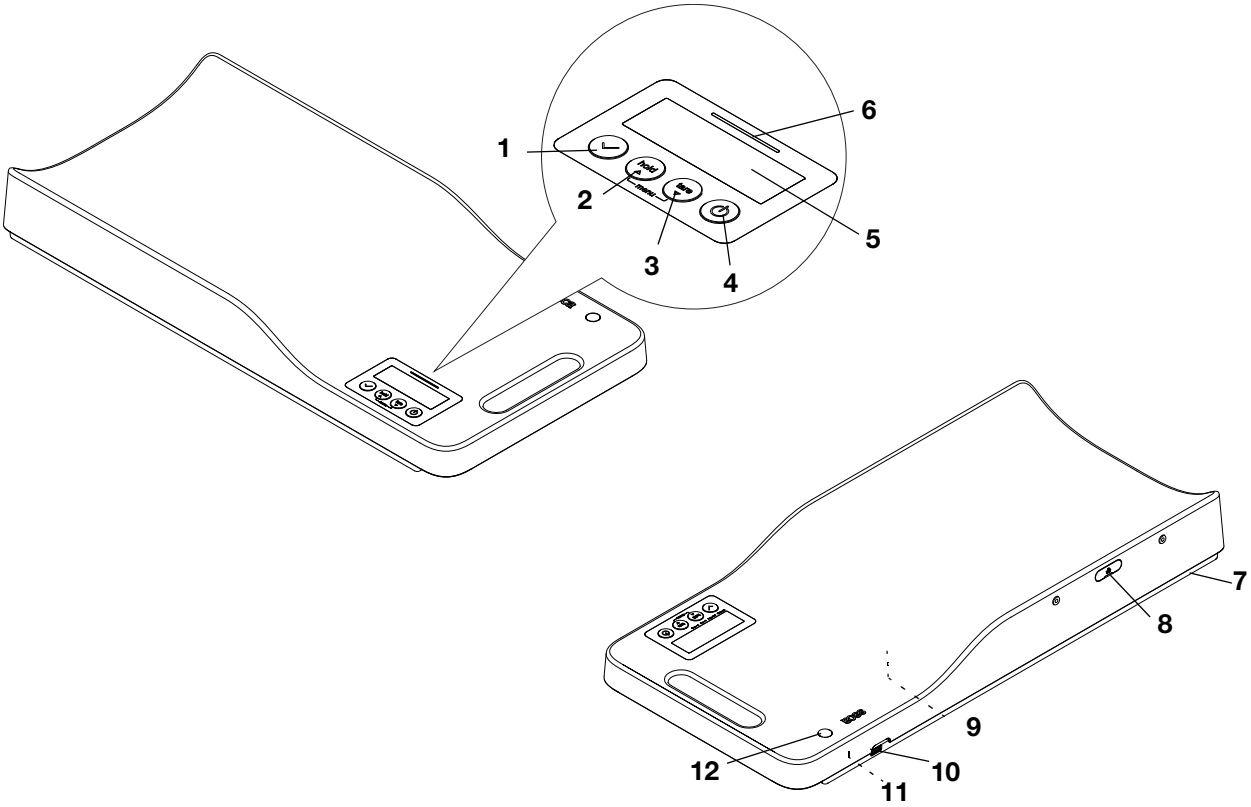
ACHTUNG!
Geräteschäden und Fehlfunktion durch unsachgemäße Handhabung

- ► Verwenden Sie ausschließlich den in diesem Dokument angegebenen Batterietyp/Akkutyp.
- ► Tauschen Sie stets alle Batterien/Akkus gleichzeitig aus.
- ► Schließen Sie Batterien/Akkus nicht kurz.
- ► Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, entnehmen Sie die Batterien/Akkus. So kann keine Säure in das Gerät laufen.
- ► Sollte Säure in das Gerät eingedrungen sein, verwenden Sie es nicht weiter. Lassen Sie das Gerät durch einen autorisierten seca Servicepartner prüfen und falls notwendig reparieren.

17-10-07-649-100a/04-2018S

3. ÜBERSICHT

3.1 Bedienelemente

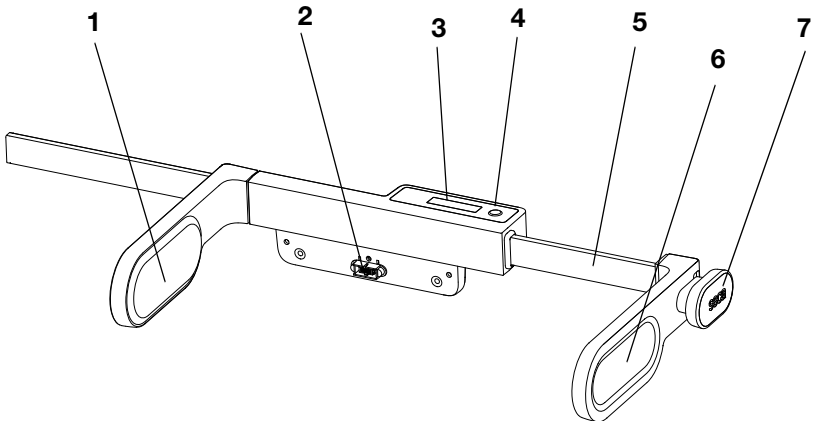


Nr.	Bedienelement	Funktion
1		Bestätigen-Taste • Während des Wiegens (nur **seca 336 i**): - Messergebnisse an ein Krankenhausinformationssystem senden - Messergebnisse an seca Software senden • Im Menü: - Ausgewählten Menüpunkt bestätigen - Wert einstellen
2		Pfeil-Taste **hold** • Während des Wiegens: - Hold-Funktion aktivieren • Im Menü: - Zum nächsten Menüpunkt wechseln oder nächste Einstellung wählen
3		Pfeil-Taste **tare** • Während des Wiegens: - Tare-Funktion aktivieren • Im Menü: - Zum vorherigen Menüpunkt wechseln oder vorherige Einstellung wählen
4		Start-Taste - Ein- und Ausschalten des Gerätes
5	**Display**	Anzeigeelement für Messergebnisse und zur Konfiguration des Gerätes

17-10-07-649-100a/04-2018S

Nr.	Bedienelement	Funktion
6	**Status-LED**	Zeigt den Status der Datenerfassung und Datenübermittlung (nur **seca 336 i**): • Leuchtet grün: Identifikationsvorgang oder Messvorgang wurde begonnen. • Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das KIS versendet (je nach Einstellung). • Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das KIS versendet (je nach Einstellung). • Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden, siehe „Datenübertragung (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)" ab Seite 32): - ID wurde **nicht** im Krankenhausinformationssystem (KIS) oder in der seca Software gefunden. - Messergebnisse wurden **nicht** vom Gerät zwischengespeichert. - Die Messergebnisse wurden **nicht** an ein KIS oder eine seca Software gesendet. **HINWEIS:** Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Konfigurationssoftware eingestellt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.
7	**Fußschraube**	4 Stück, dienen zum genauen Ausrichten
8	**Elektrischer Anschluss (mit Schutzkappe)**	Dient zum Anschluss eines digitalen Längenmessstabes
9	**Batteriefach**	Aufnahme für Batterien, Typ AA, 1,5 Volt
10	**USB-Schnittstelle**	Dient zum Anschluss eines Barcode-Scanners (Modell mit WiFi-Schnittstelle)
11	**Netzanschluss**	Dient zum Anschluss des Netzgeräts
12	**Libelle**	Zeigt an, ob das Gerät waagerecht steht (geeichte Modelle)

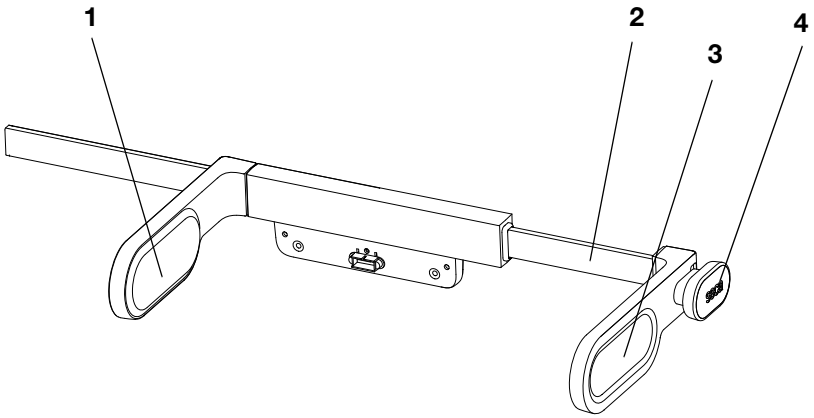
3.2 Bedienelemente Längenmessstab seca 234 (optional)



Nr.	Bedienelement	Funktion
1	**Kopfanschlag**	Dient zur Positionierung des Säuglings
2	**Stecker**	Dient zum Anschließen an eine Waage
3	**Display**	Anzeigelement für Messergebnisse
4	**hold-Taste**	Sendet Messergebnis an die angeschlossene Waage
5	**Messstab mit Skala**	Dient zum Ablesen der Körperlänge
6	**Fußanschlag**	Dient zur Positionierung des Säuglings
7	**Griff**	Dient zum Verschieben des Fußanschlages

17-10-07-649-100a/04-2018S

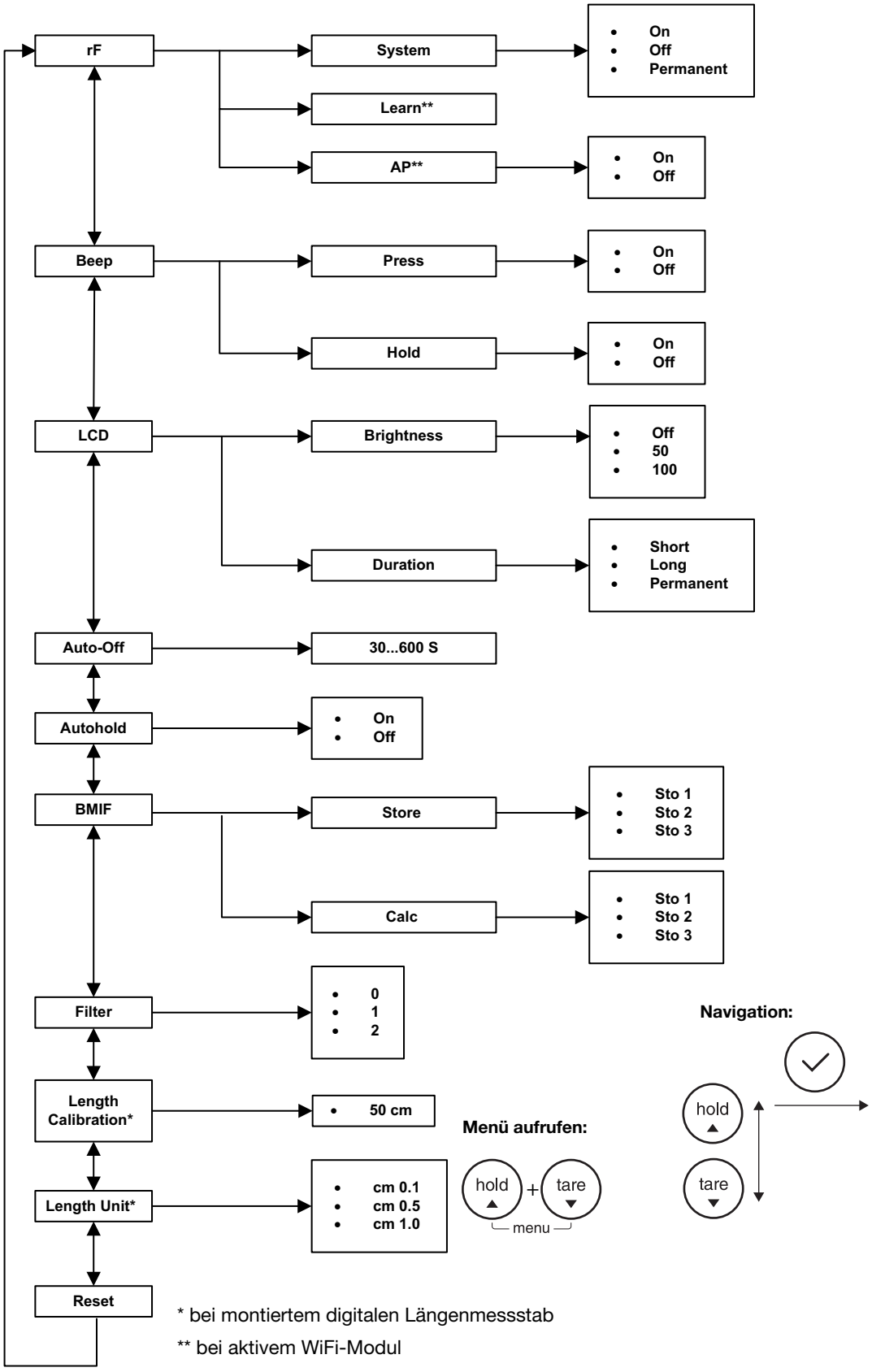
3.3 Bedienelemente Längenmessstab seca 232 n (optional)



Nr.	Bedienelement	Funktion
1	**Kopfanschlag**	Dient zur Positionierung des Säuglings
2	**Messstab mit Skala**	Dient zum Ablesen der Körperlänge
3	**Fußanschlag**	Dient zur Positionierung des Säuglings
4	**Griff**	Dient zum Verschieben des Fußanschlages

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.4 Menü-Struktur (336 i)

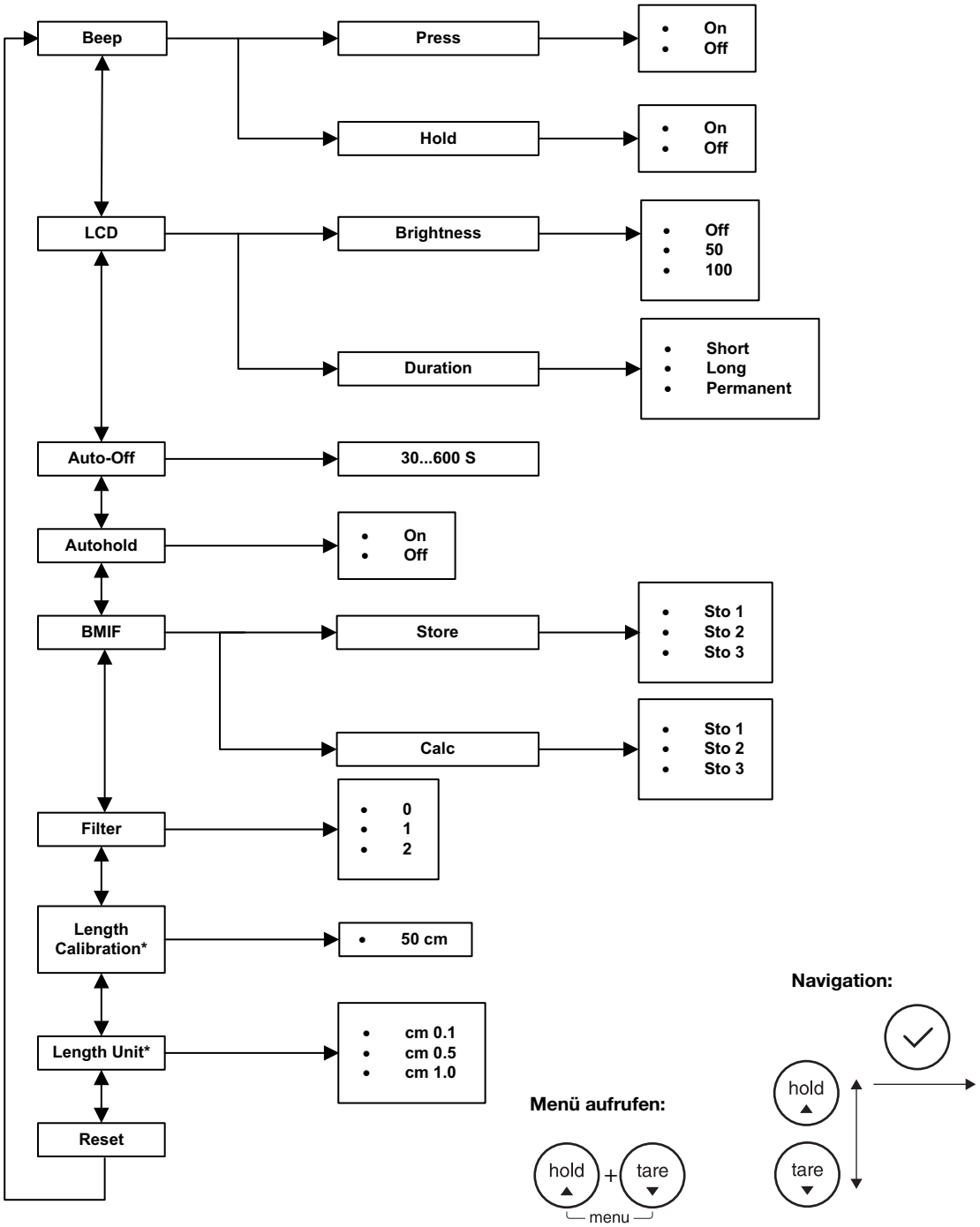


* bei montiertem digitalen Längenmessstab

** bei aktivem WiFi-Modul

17-10-07-649-100a/04-2018S

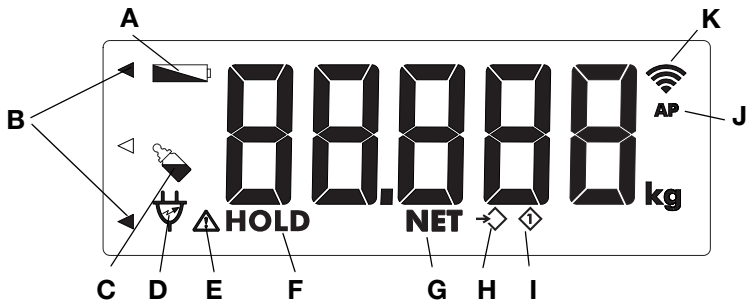
3.5 Menü-Struktur (336)



* bei montiertem digitalen Längenmessstab

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.6 Symbole im Display

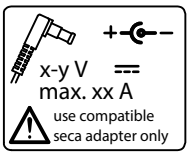


	Symbol	Bedeutung
A		Batterien sind schwach
B		Blinkt: Speicherplatz auswählen (BMIF)
C		Differenzwert-Funktion (BMIF) aktiv
D		Betrieb mit Netzgerät
E		Nicht eichfähige Funktion aktiv
F	**HOLD**	Hold-Funktion aktiv
D	**NET**	Tare-Funktion aktiv
E		Speicherplatz wählen (BMIF-Funktion)
F		Messergebnis auf Speicherplatz 1 (BMIF-Funktion)
G	**AP**	Access-Point-Funktion aktiv (Service-Funktion)
H		Zeigt den Status der WiFi-Verbindung und die Feldstärke des WiFi-Netzwerkes an (Modelle mit WiFi-Modul): • Beim Einrichten des WiFi-Netzwerkes: - Blinkt: Gerät wird mit einem Router verbunden - Leuchtet: Gerät und Router sind verbunden und die WiFi-Verbindung ist hergestellt • Im Betrieb: - Leuchtet: Die Anzahl der Balken zeigt die Feldstärke des WiFi-Netzwerkes an

3.7 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild

Text/Symbol	Bedeutung
	Namen und Anschrift des Herstellers, Herstelldatum
REF	Modellnummer
SN	Seriennummer
Mat.No.	Variantennummer
ProdID	Produktidentifikationsnummer
MAC	MAC-Adresse
	Gebrauchsanweisung beachten
	Elektromedizinisches Gerät, Typ B

17-10-07-649-100a/04-2018S

Text/Symbol	Bedeutung
	Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II
e	Wert in Masseeinheiten, der zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt wird (geeichte Modelle)
d	Für elektronische Waagen: Wert, der die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten angibt Für mechanische Waagen: Wert in Masseeinheiten, der die Differenz angibt, zwischen den Werten zweier benachbarter Teilstriche
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU
	Gerät ist konform mit Richtlinien der EG. • **M**: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • **16**: (Beispiel: 2016) Jahr, in dem die Konformitätsbewertung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • **0102**: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • **0123**: Benannte Stelle Medizinprodukte
	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
IC	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada
	Typenschild an der Netzanschlussbuchse • **x-y V**: benötigte Versorgungspannung • **max xx A**: maximale Stromaufnahme • : Polung des Gerätesteckers beachten • : Gerät mit Gleichstrom betreiben
	USB-Schnittstelle (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen
	Gerät erfüllt die Anforderungen der USA und Kanada. Zertifiziert und geprüft von einem Zulassungslabor (NRTL), der TÜV SÜD Product Services GmbH.

3.8 Kennzeichen auf der Verpackung

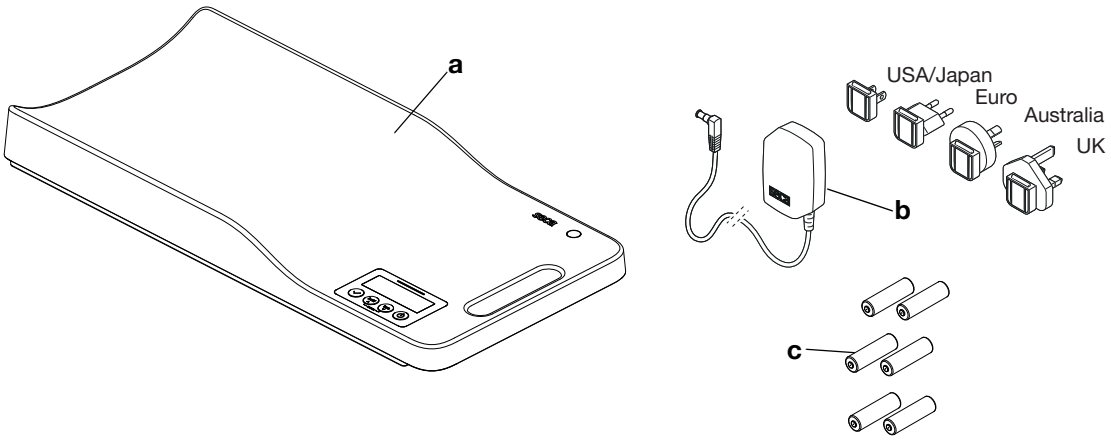
	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich Nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung

17-10-07-649-100a/04-2018S

	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
	Nicht steril
	Nicht wiederverwenden
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

4. GERÄT BETRIEBSBEREIT MACHEN

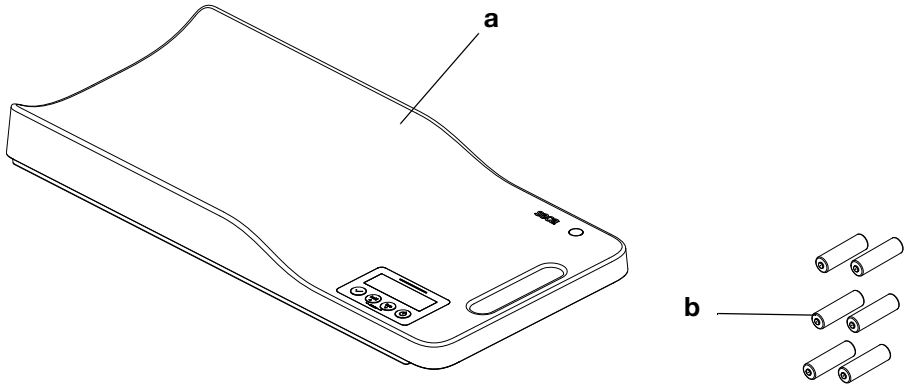
4.1 Lieferumfang (336 i)



	Komponente	Stck.
a	Säuglingswaage	**1**
b	Netzgerät mit Adaptern (modellabhängig: Netzgerät mit Euro-Stecker)	**1**
c	Batterien, Typ AA, 1,5 Volt	**6**
	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	**1**

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.2 Lieferumfang (336)



	Komponente	Stck.
a	Säuglingswaage	**1**
b	Batterien, Typ AA, 1,5 Volt	**6**
	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	**1**

4.3 Gerät aufstellen und ausrichten

Die Waage ist bei Auslieferung vollständig montiert.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn die Waage mit dem Gehäuse aufliegt, z. B. auf einem Handtuch, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

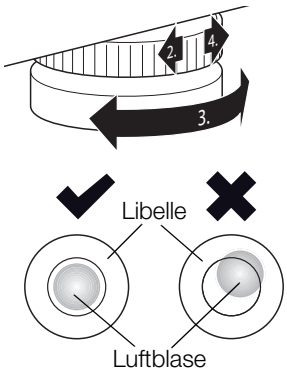
► Stellen Sie die Waage so auf, dass sie ausschließlich mit den Gerätefüßen Bodenkontakt hat.

1. Stellen Sie die Waage auf einen festen, ebenen Untergrund.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch falsches Ausrichten
Die Libelle ist sehr empfindlich. Zusatzgewichte wie z. B. Handtücher führen zu einer falschen Ausrichtung der Waage.

► Richten Sie das Gerät ausschließlich in unbelastetem Zustand aus.

2. Lösen Sie die Rändelräder.
3. Richten Sie die Waage durch Drehen der Fußschrauben aus.
   Die Luftblase der Libelle muss sich exakt in der Mitte des Kreises befinden.



4. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest.
   Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

HINWEIS:
Die Ausrichtung der Waage muss bei jedem Standortwechsel überprüft und ggf. korrigiert werden.

5. Montieren Sie (falls vorhanden) einen der optional erhältlichen Längenmessstäbe, wie in der entsprechenden Montageanleitung beschrieben.

17-10-07-649-100a/04-2018S

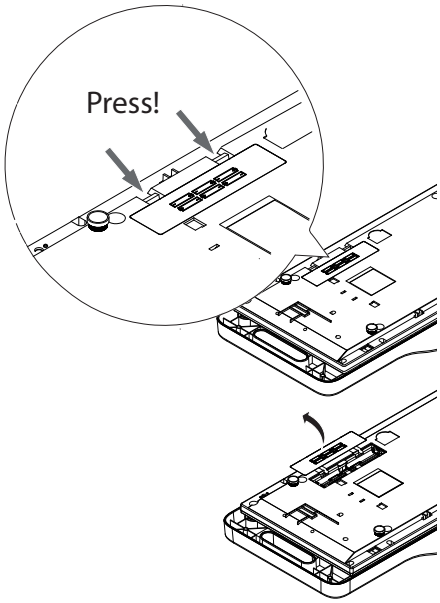
4.4 Stromversorgung herstellen

Verwenden Sie die mitgelieferten Batterien für folgende Betriebsarten:

- Waage wird mobil eingesetzt
- Externe Schnittstellen (z. B. WiFi, USB) sind nicht vorhanden oder deaktiviert

HINWEIS:
Wenn Sie den USB-Anschluss oder die WiFi-Schnittstelle nutzen wollen (variantenabhängig), steigt der Stromverbrauch des Gerätes stark an. Betreiben Sie das Gerät in diesen Fällen mit dem mitgelieferten Netzgerät.

Batterien einlegen



1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Legen Sie die Batterien in das Batteriefach.

   HINWEIS:
   Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterien (Markierungen auf der Batteriehalterung). Sollte die Anzeige **bAtt** im Display erscheinen, haben Sie eine der Batterien verkehrt herum eingelegt oder die Batterien sind leer. Werden Batterien verkehrt herum eingelegt, müssen Sie sofort enfernt werden.
3. Schließen Sie das Batteriefach.

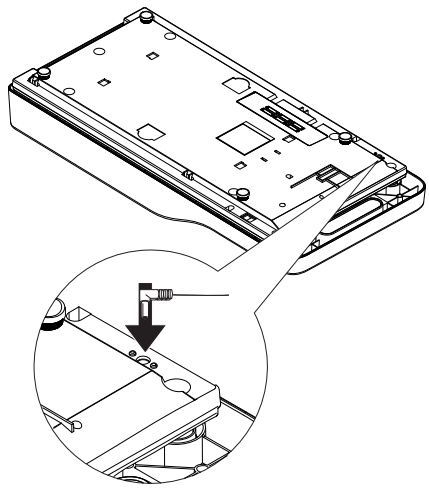
Netzgerät anschließen

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzgerät (variantenabhängig) für folgende Betriebsarten:

- Waage wird stationär eingesetzt
- Externe Schnittstellen (z. B. WiFi, USB) sind aktiv

HINWEIS:
Für Varianten ohne WiFi-Schnittstelle ist das Netzgerät als Zubehör erhältlich.

17-10-07-649-100a/04-2018S



WARNUNG!

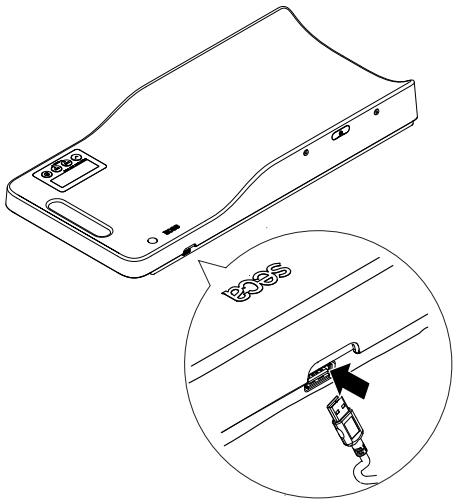
Personen- und Geräteschäden durch falsche Netzgeräte

Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Die Waage kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

► Verwenden Sie ausschließlich original seca Netzgeräte mit geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung.

1. Stecken Sie den für Ihre Stromversorgung notwendigen Gerätestecker auf das Netzgerät.
2. Stecken Sie den Netzstecker des Netzgerätes in die Anschlussbuchse der Waage.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.

4.5 Barcode-Scanner anschließen



An die USB-Schnittstelle (variantenabhängig) kann ein Barcode-Scanner angeschlossen werden.

Mit dem Barcode-Scanner können die IDs des Patienten und des Anwenders (abhängig von den Einstellungen) gelesen und die Patientendaten in einem KIS oder einer seca Software aufgerufen werden. Messergebnisse werden den Patientendaten anschließend automatisch zugeordnet und können im KIS gespeichert werden.

HINWEIS:

Wenn Sie den USB-Anschluss oder die WiFi-Schnittstelle nutzen wollen (variantenabhängig), steigt der Stromverbrauch des Gerätes stark an. Betreiben Sie das Gerät in diesen Fällen mit dem mitgelieferten Netzgerät.

HINWEIS:

Beachten Sie die maximal zulässige Stromaufnahme des Barcode-Scanners (siehe „Allgemeine Technische Daten” ab Seite 34). Eine Liste mit empfohlenen Scannern finden Sie unter www.seca.com.

► Stecken Sie den USB-Stecker des Barcode-Scanners in die USB-Buchse des Gerätes.

4.6 WiFi-Verbindung einrichten (336 i)

WiFi-Schnittstelle einstellen





1. Wählen Sie den Menüpunkt „rF“ (siehe „Im Menü navigieren” auf Seite 25).
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
3. Wählen Sie den Menüpunkt „SYS“.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:

Option	Effekt
On	WiFi-Schnittstelle bei Netzbetrieb automatisch aktiv, schaltet bei Batteriebetrieb automatisch ab.
Perm	WiFi-Schnittstelle bleibt bei Netz- und Batteriebetrieb aktiv.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Option	Effekt
Off	WiFi-Schnittstelle deaktiviert

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)

Verbinden Sie Ihr Gerät per WPS mit dem WiFi-Netzwerk, wenn Sie Zugriff auf den Router haben.

HINWEIS:
Sobald das Gerät mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist, wird die Autohold-Funktion automatisch aktiviert. Die Autohold-Funktion kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist.



1. Wählen Sie den Menüpunkt „rF“ aus (siehe „Im Menü navigieren” auf Seite 25).
2. Aktivieren Sie die WPS-Funktion Ihres Routers, wie in der Gebrauchsanweisung Ihres WiFi-Routers beschrieben.



3. Wählen Sie den Menüpunkt „Lrn“ aus.
   Das Symbol blinkt.
   Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WiFi-Netzwerkes.
   Sobald das Gerät mit dem WiFi-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol konstant.

Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)

Verbinden Sie Ihr Gerät über die seca Software **seca connect 103** mit dem WiFi-Netzwerk, wenn Sie keinen Zugriff auf die WPS-Funktion des Routers haben oder mehrere Geräte einbinden möchten:

HINWEIS:
Sobald das Gerät mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist, wird die Autohold-Funktion automatisch aktiviert. Die Autohold-Funktion kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist.

1. Schließen Sie den Barcode-Scanner an das Gerät an (siehe „Barcode-Scanner anschließen” auf Seite 19).
2. Geben Sie die Daten des WiFi-Netzwerks in der Software **seca connect 103** ein, wie im Administratorhandbuch der Software beschrieben.
3. Scannen Sie den QR-Code, der in der Software generiert wird.
   Das Symbol blinkt.
   Netzwerkname und Passwort des WiFi-Netzwerks werden im Gerät gespeichert.
   Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WiFi-Netzwerkes.
   Sobald das Gerät mit dem WiFi-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol konstant.

17-10-07-649-100a/04-2018S

5. BEDIENUNG

5.1 Wiegen (keine Barcode-Erkennung)

WARNUNG!
Verletzung durch Sturz
Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von der Arbeitsfläche, kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

- ► Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ► Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass der Anwender nicht darüber stolpern kann.
- ► Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt.

Wiegevorgang starten

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Die Bedienung des Längenmessstabes beeinflusst die Gewichtsanzeige der Waage. Gewichtswerte, die während einer Längenmessung angezeigt werden, entsprechen nicht dem tatsächlichen Gewicht des Patienten.

- ► Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage während der Gewichtsmessung nicht berühren.
- ► Lesen Sie Gewichtswerte ausschließlich vor oder nach einer Längenmessung ab.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Drücken Sie die Start-Taste.
   Alle Elemente des Displays werden kurz angezeigt, dann erscheint **seca** im Display.
   Die Waage ist betriebsbereit, wenn die Anzeige **0.000** im Display erscheint.
   Wird die Waage mit einem Netzgerät betrieben, erscheint das Symbol in der Anzeige.
   Ist ein digitaler Längenmessstab an die Waage angeschlossen, wird der Längenmessstab automatisch eingeschaltet (siehe „Mit digitalem Längenmessstab messen" ab Seite 23).



HINWEIS:
Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt (siehe „Autohold-Funktion aktivieren (AHOLd)" auf Seite 26).

3. Legen Sie den Säugling auf die Waage.
4. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste **hold**.
   Der Gewichtswert wird dauerhaft angezeigt. Das ⚠ -Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD" werden angezeigt.



5. Lesen Sie das Messergebnis ab.

Zusatzgewicht austarieren (Tare)

Mit der Funktion TARE können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch oder eine Auflage auf der Wiegefläche) das Wiegeergebnis beeinflusst.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn ein Zusatzgewicht, z. B. ein großes Handtuch, die Fläche berührt, auf dem die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- ► Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wiegefläche der Waage aufliegen.

17-10-07-649-100a/04-2018S



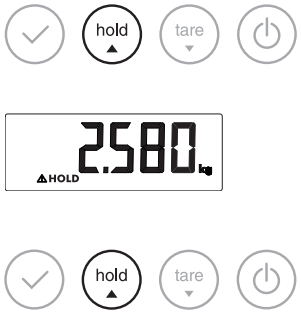
1. Legen Sie das Zusatzgewicht auf die Waage.
2. Halten Sie die Pfeil-Taste **tare** gedrückt, bis die Meldung „NET“ in der Anzeige erscheint.
3. Warten Sie, bis die Anzeige nicht mehr blinkt und stattdessen **0.000** erscheint.
4. Legen Sie den Säugling auf die Waage.
5. Lesen Sie das Messergebnis ab.
   Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
6. Um die Funktion TARE zu deaktivieren, drücken Sie die Pfeil-Taste **tare** so lange, bis die Meldung „NET“ nicht mehr angezeigt wird oder schalten Sie die Waage aus.

HINWEIS:
Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der bereits aufgelegten Gegenstände.

Messergebnis dauerhaft anzeigen (Hold)

Wenn Sie die HOLD-Funktion aktivieren, wird der Gewichtswert nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Säugling versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

HINWEIS:
Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt (siehe „Autohold-Funktion aktivieren (AHOLd)” auf Seite 26).



1. Legen Sie den Säugling auf die Waage.
2. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste **hold**.
   Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird. Dann wird der Gewichtswert dauerhaft angezeigt. Das ⚠-Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD“ werden angezeigt.
3. Um die HOLD-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Pfeil-Taste **hold**.
   Das ⚠-Symbol und die Meldung „HOLD“ werden nicht mehr angezeigt. In der Anzeige erscheint **0.000**. Sie können bei Bedarf eine weitere Wiegung durchführen.

Waage ausschalten



► Drücken Sie die Start-Taste.

HINWEIS:
Im Batteriebetrieb bleibt die Waage für 60 Sekunden im Standby. Erfolgen während der Standby-Zeit keine Eingaben, schaltet sich die Waage automatisch aus. Die Standby-Zeit kann angepasst werden (siehe „Standby-Zeit einstellen (AOff)” auf Seite 28).

5.2 Körperlänge messen (optional)

WARNUNG!
Verletzung durch Sturz
Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von der Arbeitsfläche, kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

► Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.

► Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass der Anwender nicht darüber stolpern kann.

► Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt.

17-10-07-649-100a/04-2018S

VORSICHT!
Verletzung durch Quetschung
Hände und Füße des Säuglings können durch die beweglichen Teile des Längenmessstabes gequetscht werden.

► Achten Sie beim Verschieben des Längenmessstabes darauf, dass weder Hände noch Füße des Säuglings auf dem Längenmessstab liegen.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Die Bedienung des Längenmessstabes beeinflusst die Gewichtsanzeige der Waage. Gewichtswerte, die während einer Längenmessung angezeigt werden, entsprechen nicht dem tatsächlichen Gewicht des Patienten.

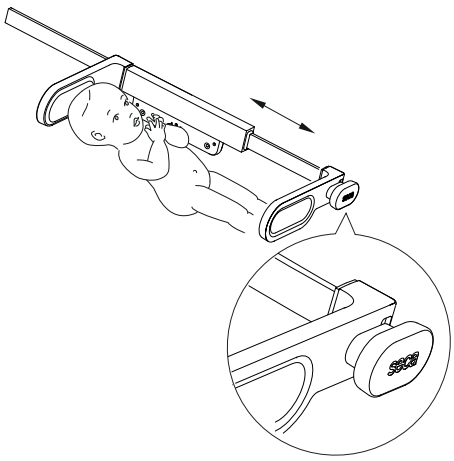
► Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage während der Gewichtsmessung nicht berühren.

► Lesen Sie Gewichtswerte ausschließlich vor oder nach einer Längenmessung ab.

ACHTUNG!
Geräteschaden durch falsche Handhabung
Der Längenmessstab ist keine Tragehilfe. Der Längenmessstab kann sich durch hohe Belastung verformen, schwergängig werden oder von der Waage abreißen.

► Fassen Sie die Waage ausschließlich am Tragegriff an, wenn Sie diese Waage transportieren.

Mit analogem Längenmessstab messen



Mit dem optional erhältlichen analogen Längenmessstab **seca 232 n** können Sie die Körperlänge bestimmen.

1. Legen Sie den Säugling so auf die Waage, dass der Kopf den Kopfanschlag des Längenmessstabes berührt.
2. Fassen Sie den Längenmessstab am Griff an.
3. Schieben Sie den Fußanschlag bis zu den Füßen des Säuglings.

   HINWEIS:
   Achten Sie darauf, dass die Beine des Säuglings gestreckt sind.
4. Lesen Sie das Messergebnis ab.

ACHTUNG!
Datenverlust
Analog gemessene Werte können nicht in das Gerät eingegeben werden.

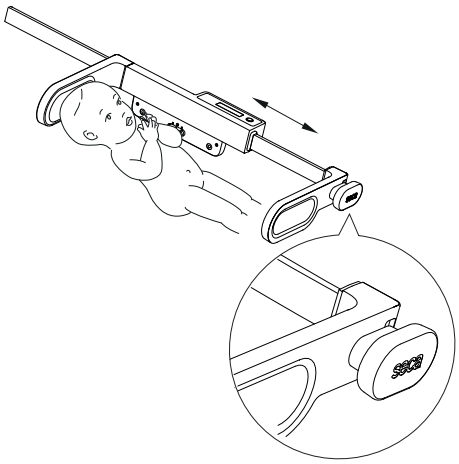
► Tragen Sie analog gemessene Werte direkt in die Patientenakte ein, um Datenverlust oder die falsche Zuordnung von Messergebnissen zu vermeiden.

Mit digitalem Längenmessstab messen

Mit dem optional erhältlichen Längenmessstab **seca 234** können Sie die Körperlänge bestimmen und an die Waage übertragen.

Wenn Ihre Waage mit einer WiFi-Schnittstelle ausgestattet ist, können Sie die Körperlänge und das Gewicht an ein KIS oder eine seca Software senden.

17-10-07-649-100a/04-2018S



1. Legen Sie den Säugling so auf die Waage, dass der Kopf den Kopfanschlag des Längenmessstabes berührt.
2. Fassen Sie den Längenmessstab am Griff des Fußanschlages an.
3. Schieben Sie den Fußanschlag bis zu den Füßen des Säuglings.

   HINWEIS:
   Achten Sie darauf, dass die Beine des Säuglings gestreckt sind.
4. Der Messwert wird im Display des Längenmessstabes angezeigt.
5. Drücken Sie am Längenmessstab die Taste **hold**.
   Der Längenmesswert wird an die Waage übertragen.
6. Um Messwerte an ein KIS oder eine seca Software zu senden, gehen Sie vor, wie im Abschnitt „Messen mit Barcode-Erkennung (336 i)" ab Seite 24 beschrieben.

5.3 Messen mit Barcode-Erkennung (336 i)

Die WiFi-Schnittstelle des Gerätes verbindet die Waage drahtlos mit einem KIS oder einer seca Software.

Mit einem Barcode-Scanner können Sie die ID des Säuglings und die ID des Anwenders erfassen. Die Patientendaten des Säuglings werden aus dem KIS aufgerufen und mit den Messergebnissen verknüpft. Anschließend werden die Messergebnisse drahtlos an das KIS oder die seca Software übertragen.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um Anwender und Säugling anhand der Barcodes identifizieren zu können:

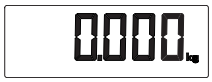
- WiFi-Schnittstelle des Gerätes ist aktiv
- Gerät ist an ein KIS angebunden
- Barcode-Scanner ist am Gerät angeschlossen

HINWEIS:
Beachten Sie die maximal zulässige Stromaufnahme des Barcode-Scanners (siehe „Allgemeine Technische Daten" ab Seite 34). Eine Liste mit empfohlenen Scannern finden Sie unter www.seca.com.

HINWEIS:
Beachten Sie das Administratorhandbuch der Konfigurationssoftware und des Barcode-Scanners. Bei Fragen hilft Ihnen der seca Service gern weiter.

1. Drücken Sie die Start-Taste.





Alle Elemente des Displays werden kurz angezeigt, dann erscheint **seca** im Display.
Die Waage ist betriebsbereit, wenn die Anzeige **0.000** im Display erscheint.
Wird die Waage mit einem Netzgerät betrieben, erscheint das Symbol in der Anzeige.
Ist ein digitaler Längenmessstab an die Waage angeschlossen, wird der Längenmessstab automatisch eingeschaltet (siehe „Mit digitalem Längenmessstab messen" ab Seite 23).

2. Legen Sie den Säugling auf die Waage.
   Das Gewicht des Säuglings wird angezeigt.
   Warten Sie, bis die Status-LED grün leuchtet.
3. Scannen Sie Ihre User-ID.



   Ihre User-ID wurde erfolgreich gescannt, wenn im Display „Id:U" erscheint.
4. Scannen Sie die Patienten-ID des Säuglings.

17-10-07-649-100a/04-2018S



Die Patienten-ID wurde erfolgreich gescannt, wenn im Display „Id:P“ erscheint.

ACHTUNG!
Datenverlust
Wenn ca. 10 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, werden Teilergebnisse verworfen.

► Führen Sie Gewichts- und Größenmessungen für einen Säugling unmittelbar hintereinander durch.

5. Messen Sie die Körperlänge des Säuglings (nur in Verbindung mit **seca 234**, siehe „Mit digitalem Längenmessstab messen” ab Seite 23).
6. Drücken Sie die Bestätigen-Taste, um Messwerte an das KIS oder die seca Software zu senden.
   Die Status-LED blinkt grün (ca. 5 Sekunden) während die Daten gesendet werden.
7. Warten Sie, bis die Status-LED grün leuchtet.
   Alle Messergebnisse liegen vor und die Identifikation ist abgeschlossen.
   Nachdem die Messwerte erfolgreich gesendet wurden, erlischt die Status-LED.

HINWEIS:
Welche Messwerte versendet werden, hängt von den Voreinstellungen der seca Software **seca connect 103** ab. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.

Waage ausschalten



► Drücken Sie die Start-Taste.

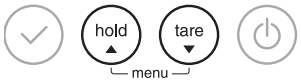
HINWEIS:
Im Batteriebetrieb bleibt die Waage für 60 Sekunden im Standby. Erfolgen während der Standby-Zeit keine Eingaben, schaltet sich die Waage automatisch aus. Die Standby-Zeit kann angepasst werden (siehe „Standby-Zeit einstellen (AOff)” auf Seite 28).

5.4 Weitere Funktionen (Menü)

Im Menü der Waage stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie die Waage optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren.

Einen Überblick über die Menü-Struktur finden Sie unter „Menü-Struktur (336 i)” auf Seite 12.

Im Menü navigieren



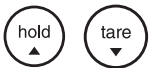
1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Drücken Sie gleichzeitig die beiden Pfeil-Tasten.
   Der zuletzt gewählte Menüpunkt erscheint im Display.



3. Drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis der gewünschte Menüpunkt im Display erscheint.



4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Bestätigen-Taste.
   Die aktuelle Einstellung für den Menüpunkt oder ein Untermenü werden angezeigt.



5. Um die Einstellung zu ändern oder ein anderes Untermenü aufzurufen, drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.



6. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Bestätigen-Taste.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Um weitere Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie das Menü erneut auf und verfahren Sie in der beschriebenen Weise.

HINWEIS:
Wird für einige Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Differenz-Funktion nutzen (bMIF)

Mit der BMIF-Funktion (BMIF: Breast Milk Intake Function) können Sie die Nahrungsmenge bestimmen, die ein Säugling während einer Mahlzeit aufnimmt. Dazu speichern Sie das aktuelle Gewicht. Nach der Mahlzeit rufen Sie das gespeicherte Gewicht wieder auf und wiegen den Säugling erneut. Die Waage errechnet die Differenz, also die aufgenommene Nahrungsmenge.

HINWEIS:

- Die Gewichtsdifferenz wird bei der Datenübertragung per WiFi nicht mit übermittelt.
- Wenn die BMIF-Funktion aktiviert ist, können keine Messwerte per WiFi versendet werden. Stellen Sie sicher, dass die BMIF-Funktion deaktiviert ist, wenn Sie Messwerte per WiFi versenden möchten (siehe „Datenübertragung (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)" auf Seite 32).



1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Legen Sie den Säugling vor der Mahlzeit auf die Waage.
   Das aktuelle Gewicht wird angezeigt.



3. Wählen Sie im Menü den Punkt „bMIF" aus.
   Das Symbol für die BMIF-Funktion erscheint.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.



5. Wählen Sie den Menüpunkt „Sto" aus.
   Das Symbol ⇥◇ erscheint.
6. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die Anzeige „Sto 1" erscheint.
   Das Symbol ⇥◇ erscheint.
   Im Display blinken Pfeile.





7. Wählen Sie einen von drei Speicherplätzen aus (hier: 2).
8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Der aktuelle Gewichtswert wird gespeichert.
9. Legen Sie den Säugling nach der Mahlzeit wieder auf die Waage.
10. Wählen Sie im Menü den Punkt „bMIF" aus.
11. Bestätigen Sie die Auswahl.



12. Wählen Sie den Menüpunkt „CALC" aus.
13. Bestätigen Sie die Auswahl.



14. Wählen Sie den Speicherplatz aus, auf dem Sie das anfängliche Gewicht des Säuglings gespeichert haben.
    Im Display blinken Pfeile.



15. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
    Die Gewichtsdifferenz, also die aufgenommene Nahrungsmenge, wird angezeigt.
16. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü erneut den Punkt „bMIF" aus.
17. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
    Die Funktion ist deaktiviert.
    Das Menü wird automatisch verlassen.

Autohold-Funktion aktivieren (AHOLd)

Wenn Sie die Autohold-Funktion aktivieren, wird das Messergebnis bei jedem Wiegevorgang nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. Es ist dann nicht mehr notwendig, bei jedem einzelnen Wiegevorgang die Hold-Funktion manuell zu aktivieren.

HINWEIS:

- Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.

17-10-07-649-100a/04-2018S

- Sobald das Gerät mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist, wird die Autohold-Funktion automatisch aktiviert. Die Autohold-Funktion kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist (siehe „WiFi-Verbindung einrichten (336 i)" ab Seite 19).





1. Wählen Sie im Menü den Punkt „AHOLd" aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
   – On
   – Off
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Signaltöne aktivieren (bEEP)

Sie können einstellen, ob bei jedem Tastendruck und bei Erreichen eines stabilen Gewichtswertes ein Signalton hörbar ist. Letzteres ist für die Funktion Hold/Autohold von Bedeutung.

HINWEIS:
Die Funktion „Signalton bei stabilem Gewichtswert" ist werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie diese Funktion deaktivieren.







1. Wählen Sie im Menü den Punkt „bEEP" aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
   – PrESS: Signalton bei Tastendruck
   – HOLd: Signalton bei stabilem Gewichtswert.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
   – On
   – Off
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion die Signaltöne aktivieren wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Dämpfung einstellen (FIL)

Mit der Dämpfung (FIL = Filter) können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung (z. B. durch Patientenbewegungen) reduzieren.





1. Wählen Sie im Menü den Punkt „FIL" aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine Dämpfungsstufe aus.
   – 0: geringe Dämpfung
   – 1: mittlere Dämpfung
   – 2: starke Dämpfung
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Displayhinterleuchtung einstellen (Lcd)

Sie können Dauer und Helligkeit der Displayhinterleuchtung verändern.





1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Lcd" aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
   – dUr: Dauer
   – brI: Helligkeit

17-10-07-649-100a/04-2018S



4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:

Funktion	Einstellung
Dauer	• Short (ca. 15 Sek.) • Long (ca. 45 Sek.) • PErM (dauerhaft)
Helligkeit	• 50 % • 100 % • Off

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion Einstellungen vornehmen wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

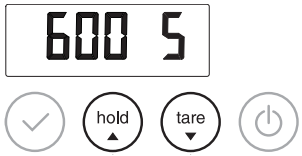
Standby-Zeit einstellen (AOff)

Im Batteriebetrieb bleibt die Waage für 60 Sekunden im Standby (Werkseinstellung). Erfolgen während der Standby-Zeit keine Eingaben, schaltet sich die Waage automatisch aus. Messergebnisse werden verworfen. Sie können die Standby-Zeit anpassen:

Funktion	Einstellung
Werkseinstellung	60 Sekunden
Stellschritt	30 Sekunden
Minimale Standby-Zeit	30 Sekunden
Maximale Standby-Zeit	600 Sekunden (10 Minuten)

Um die Standby-Zeit anzupassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „AOff“ aus.



2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuell eingestellte Zeitspanne wird angezeigt (hier: 600 Sekunden).
3. Wählen Sie die gewünschte Zeitspanne:
   - ► Wert erhöhen: Pfeil-Taste **hold** drücken
   - ► Wert verringern: Pfeil-Taste **tare** drücken
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Digitalen Längenmessstab kalibrieren (LCAL)

Weicht der auf dem Display des Längenmessstabes angezeigte Wert von dem auf der Skala des Längenmessstabes ab, justieren Sie den Längenmessstab:

1. Stellen Sie den Längenmessstab manuell auf 50 cm.
2. Vergleichen Sie die Länge mit der Anzeige auf dem Display des Längenmessstabes.
3. Wird auf dem Display ein anderer Wert angezeigt, wählen Sie im Menü den Punkt „LCAL“ aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die Kalibrierlänge von 50 cm wird angezeigt.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Der Längenmessstab ist kalibriert.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Längeneinheit und -teilung des digitalen Längenmessstabes umschalten (LUnIT)







Sie können die Einheit wählen, in der die Körperlänge auf dem Display des Längenmessstabes angezeigt wird. Für die Einheit cm können Sie zusätzlich die Displayteilung einstellen.

HINWEIS:

Beachten Sie die national gültigen Regelungen über die Einheiten im Messwesen.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „LUnIT“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus:
   - 0,1 cm
   - 0,5 cm
   - 1 cm
   - inch
4. Bestätigen Sie die Auswahl.

Das Menü wird automatisch verlassen.

Werkseinstellungen wiederherstellen (rESEt)

Für folgende Funktionen können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen:

Funktion	Werkseinstellung
Gewichtseinheit	kg
Längeneinheit	cm
Autohold (AHOLd)	modellabhängig
Signalton (PrESS)	off
Signalton (HoLd)	on
Dämpfung (FIL)	0
Standby-Zeit bis zur automatischen Abschaltung (AOff)	60 Sekunden



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „rESEt“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
3. Schalten Sie die Waage aus.
   Die Werkseinstellungen werden wiederhergestellt und stehen zur Verfügung, wenn die Waage wieder eingeschaltet wird.

HINWEIS:
Wenn Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen, bleiben die WiFi-Einstellungen erhalten. Um die WiFi-Einstellungen zurückzusetzen, gehen Sie vor, wie im Abschnitt „WiFi-Einstellungen zurücksetzen (rESEt) (336 i)” auf Seite 29 beschrieben.

WiFi-Einstellungen zurücksetzen (rESEt) (336 i)

Vor jeder Neukonfiguration müssen Sie zunächst die WiFi-Einstellungen zurücksetzen. Dabei werden folgende Informationen gelöscht:

- Netzwerkname (SSID)
- Netzwerkschlüssel

HINWEIS:
Wenn Sie die WiFi-Einstellungen zurücksetzen, werden automatisch auch die Werkseinstellungen der Waage wiederhergestellt.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „rESEt“ aus.
2. Drücken Sie die Bestätigen-Taste, bis ein Signalton ertönt.
   Die WiFi-Einstellungen sind zurückgesetzt.
3. Richten Sie eine neue WiFi-Verbindung ein, wie im Abschnitt „Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)” auf Seite 20 oder „Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)” auf Seite 20 beschrieben.

17-10-07-649-100a/04-2018S

6. HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

WARNUNG!
Elektrischer Schlag
Das Gerät ist nicht stromlos, wenn die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird und das Display erlischt. Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- ► Stellen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- ► Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- ► Nehmen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Akku aus dem Gerät (soweit vorhanden und technisch vorgesehen).
- ► Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

VORSICHT!
Geräteschäden
Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen.

- ► Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
- ► Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ► Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

6.1 Reinigung

- ► Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

6.2 Desinfektion

Waage

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Desinfektionsmittel für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeignet ist (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät:
   - ► Weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und Gerät damit abwischen.
   - ► Fristen beachten, siehe Tabelle.

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	Mulde
Nach jeder Messung	Mulde
Bei Bedarf	Anzeige-, Bedienelemente, Gehäuse

Längenmessstab (falls vorhanden)

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Desinfektionsmittel für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeignet ist (Wirkstoff z. B.: quartäre Ammoniumverbindungen).
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.

17-10-07-649-100a/04-2018S

3. Desinfizieren Sie das Gerät:
   ► Weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und Gerät damit abwischen.
   ► Fristen beachten, siehe Tabelle.

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	Kopfanschlag, Fußanschlag
Nach jeder Messung	Kopfanschlag, Fußanschlag
Bei Bedarf	• Bedienelemente • Gehäuse • Messstab mit Skala

6.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

7. FUNKTIONSKONTROLLE

► Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Kapitel „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn…?” in diesem Dokument zu beheben.

VORSICHT!
Personenschäden
Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

► Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
► Beachten Sie den Abschnitt „Wartung/Eichung“ in diesem Dokument.

17-10-07-649-100a/04-2018S

8. WAS TUN, WENN...

8.1 Störungen und deren Beseitigung

Störung	Ursache/Beseitigung
... bei Belastung keine Gewichtsanzeige erscheint?	Das Gerät hat keine Stromversorgung. - Prüfen, ob die Waage eingeschaltet ist - Prüfen, ob Batterien eingelegt sind (Geräte mit Batteriebetrieb) - Prüfen, ob Netzversorgung hergestellt ist (Geräte mit Netzbetrieb)
... vor dem Wiegen nicht 0.000 erscheint?	Das Gerät wurde vor dem Einschalten belastet. - Waage entlasten - Waage aus- und wieder einschalten
... ein Segment ständig oder gar nicht angezeigt wird?	Die entsprechende Stelle weist einen Fehler auf. - seca Service benachrichtigen
... die Anzeige  **erscheint?**	Die Spannung der Batterien lässt nach. - Batterien austauschen
... die Anzeige bAtt erscheint?	Die Batterien sind leer. - Batterien austauschen
... die Anzeige StOP erscheint?	Die Höchstlast wurde überschritten. - Waage entlasten
... die Anzeige tEMP erscheint?	Die Umgebungstemperatur des Geräts ist zu hoch oder zu niedrig. - Gerät in einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C aufstellen. - Ca. 15 Minuten warten, bis sich das Gerät an die Umgebungstemperatur angepasst hat.
... die Anzeige Err:11 erscheint?	Die Waage ist zu hoch oder an einer Ecke zu stark belastet worden. - Waage entlasten oder Gewicht gleichmäßiger verteilen - Waage neu starten - seca Service benachrichtigen
... die Anzeige Err:12: erscheint?	Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden. - Waage entlasten - Waage neu starten
... die Anzeige Err:16 erscheint?	Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden. - Waage neu starten
... die Anzeige Err:32 erscheint?	Es ist ein interner Kommunikationsfehler aufgetreten. - Waage neu starten - seca Service benachrichtigen

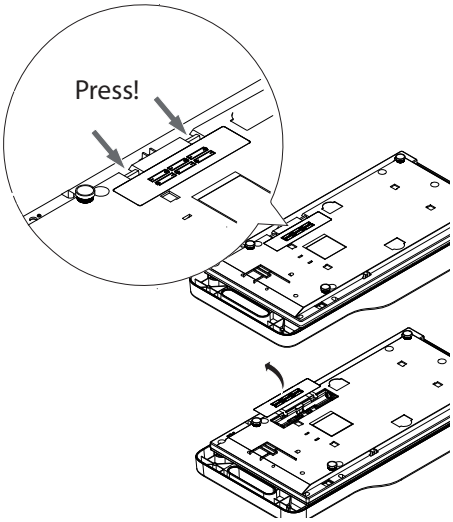
8.2 Datenübertragung (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)

Störung	Ursache/Beseitigung
... die Status-LED nicht leuchtet?	Die Status-LED ist defekt. - seca Service benachrichtigen
... im rF-Menü nur der Punkt SYS sichtbar ist?	Die WiFi-Schnittstelle ist deaktiviert. - WiFi-Schnittstelle aktivieren
... nach dem Aufrufen des Menüs der Punkt rF nicht angezeigt wird?	Die WiFi-Schnittstelle der Waage ist defekt. - seca Service benachrichtigen
... beim Aktivieren der WiFi-Schnittstelle die Anzeige noChG erscheint?	Waage im Batteriebetrieb, im Menü rF\SYS Option On gewählt. - Option PErM wählen - Netzgerät verwenden (empfohlen)

17-10-07-649-100a/04-2018S

... die Status-LED rot leuchtet?	• ID wurde **nicht** im Krankenhausinformationssystem (KIS) oder in der seca Software gefunden (siehe Störung **Id:Err**). • Messergebnisse wurden **nicht** vom Gerät zwischengespeichert. - Messung wiederholen • Die Messergebnisse wurden **nicht** an ein KIS oder eine seca Software gesendet. - BMIF-Funktion deaktivieren (siehe „Differenz-Funktion nutzen (bMIF)" auf Seite 26) - Messung wiederholen - WiFi-Verbindung prüfen
... die Anzeige Id:Err erscheint?	Die ID des Anwenders oder des Patienten wurde nicht im KIS oder in der seca Software gefunden. - Barcode des Anwenders und des Patienten erneut scannen - seca Service benachrichtigen
… die Bestätigen-Taste gedrückt wird und die Anzeige Err:71 erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, WiFi-Schnittstelle ist deaktiviert. - WiFi-Schnittstelle aktivieren (siehe „WiFi-Verbindung einrichten (336 i)" auf Seite 19)

8.3 Batterien wechseln



Sie benötigen 6 Mignon-Batterien, Typ AA, 1,5 Volt. Um die Stromversorgung herzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Nehmen Sie die verbrauchten Batterien aus dem Batteriefach.
3. Legen Sie die neuen Batterien in das Batteriefach.

   HINWEIS:
   Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterien (Markierungen auf der Batteriehalterung). Sollte die Anzeige **bAtt** im Display erscheinen, haben Sie eine der Batterien verkehrt herum eingelegt oder die Batterien sind leer. Werden Batterien verkehrt herum eingelegt, müssen Sie sofort enfernt werden.
4. Schließen Sie das Batteriefach.

9. WARTUNG/EICHUNG

9.1 Informationen zu Wartung und Eichung

Wir empfehlen, vor der Eichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!
Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

► Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.

► Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Eichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Eichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

17-10-07-649-100a/04-2018S

9.2 Eichzählerinhalt prüfen





Diese seca Waage ist geeicht. Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie gegebenenfalls die Waage aus.
2. Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt und starten Sie die Waage.
   Auf dem Display blinkt für wenige Sekunden der aktuelle Eichzählerinhalt.
3. Vergleichen Sie den ausgegebenen Eichzählerinhalt mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl.

Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Eichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca Service. Ist die Eichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichzählermarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Eichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichzählermarke kann vom seca Service bezogen werden.

10. TECHNISCHE DATEN

10.1 Allgemeine Technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Abmessungen • Tiefe • Breite • Höhe	 308 mm 650 mm 110 mm
Eigengewicht • Waage ohne Längenmessstab • Waage mit digitalem Längenmessstab **seca 234** • Waage mit analogem Längenmessstab **seca 232 n**	 ca. 3,7 kg ca. 5,2 kg ca. 5 kg
Umgebungsbedingungen, Betrieb • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	 +10 °C bis +40 °C / +50 °F bis 104 °F 700 - 1060 hPa 30 % - 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	 -10 °C bis +65 °C / +14 °F bis 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Transport • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	 -10 °C bis +65 °C / +14 °F bis 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % nicht kondensierend
Ziffernhöhe	20 mm
Stromversorgung • Netzgerät (modellabhängig) - Versorgungsspannung - maximale Stromaufnahme • Batterien - Versorgungsspannung - Batterietyp	 12 V typ 500 mA 9 V 6 x Typ AA, 1,5 V

17-10-07-649-100a/04-2018S

Allgemeine technische Daten	
USB-Modul (modellabhängig) • Stromaufnahme des Scanners	 max. 500 mA
Netzspannung	100 V - 240 V
Netzfrequenz	50 Hz - 60 Hz
Stromaufnahme • ohne Längenmessstab, ohne WiFi-Schnittstelle, ohne USB-Schnittstelle, ohne Hintergrundbeleuchtung • mit digitalem Längenmessstab **seca 234**, WiFi-Schnittstelle aktiviert, USB-Schnittstelle aktiviert, permanente Hintergrundbeleuchtung (Helligkeit: 100 %)	 26 mA 240 mA
Maximale Laufzeit bei Batteriebetrieb • ohne WiFi-Schnittstelle, ohne USB-Schnittstelle, ohne Hintergrundbeleuchtung • WiFi-Schnittstelle aktiviert, USB-Schnittstelle aktiviert	 ca. 60 Stunden Netzgerät empfohlen
Medizinprodukt nach Richtlinie 93/42/EWG	Klasse I mit Messfunktion
EN 60 601-1: • schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II: • elektromedizinisches Gerät, Typ B:	  
Schutzart	IP20
Betriebsart	Dauerbetrieb
Schnittstellen (modellabhängig): • Barcode-Scanner • seca Software und Krankenhausinformationssystem	 USB 2.0 WiFi (IEEE 802.11b/g/n/e/i) (Konfigurationssoftware **seca connect 103** kann im Download-Bereich des Gerätes unter www.seca.com heruntergeladen werden)

10.2 Wägetechnische Daten

Wägetechnische Daten	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2	 10 kg 20 kg
Mindestlast	100 g
Teilung • Teilwägebereich 1, 0 kg - 10 kg • Teilwägebereich 2, > 20 kg	 5 g 10 g
Tarierbereich	10 kg
Genauigkeit bei Ersteichung • Teilwägebereich 1, 0,0 kg - 2,5 kg • Teilwägebereich 1, 2,5 kg - 10 kg • Teilwägebereich 2, 10 kg - 20 kg	 ± 2,5 g ± 5 g ± 10 g

10.3 Technische Daten, Längenmessung

Messtechnische Daten, Längenmessung	
Digitaler Längenmessstab **seca 234** - Messbereich - Teilung - Genauigkeit	 35 - 80 cm 1 mm (Display-Teilung einstellbar: 1 mm, 5 mm, 10 mm) ± 5 mm

17-10-07-649-100a/04-2018S

Messtechnische Daten, Längenmessung	
Analoger Längenmessstab **seca 232 n** - Messbereich - Teilung - Genauigkeit	 35 - 80 cm 1 mm ± 5 mm

11. OPTIONALES ZUBEHÖR (336)

Zubehör	Artikelnummer
Stromversorgung: • Switchmode-Netzgerät: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	 68 32 10 270
Längenmessstäbe: • analoger Längenmessstab **seca 232 n** - cm-Variante - inch-Variante • digitaler Längenmessstab **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Tragetasche für Säuglingswaagen **seca 428**	428 0000 004

12. OPTIONALES ZUBEHÖR (336 i)

Zubehör	Artikelnummer
Längenmessstäbe: • analoger Längenmessstab **seca 232 n** - cm-Variante - inch-Variante • digitaler Längenmessstab **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Software (PC und Server): • **seca connect 103**	 Download unter www.seca.com
Barcode-Scanner	siehe Empfehlung unter www.seca.com
Tragetasche für Säuglingswaagen **seca 428**	428 0000 004

13. ERSATZTEILE (336 i)

Ersatzteil	Artikelnummer
Stromversorgung: • Switchmode-Netzgerät: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	 68 32 10 270

14. ENTSORGUNG

14.1 Entsorgung des Gerätes



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

14.2 Entsorgung der Batterien



Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, unabhängig davon, ob diese Schadstoffe enthalten oder nicht. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus über kommunale Sammelstellen oder Sammelstellen des Handels zu entsorgen. Geben Sie Batterien und Akkus nur im vollständig entladenen Zustand ab.

17-10-07-649-100a/04-2018S

15. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Bitte wenden Sie sich im Gewährleistungsfall an Ihre seca Niederlassung oder den Händler, über den Sie das Produkt bezogen haben.

16. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

16.1 Für Europa

CE

Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.seca.com.

16.2 Für USA und Kanada

seca 333i
seca 336i

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

FC

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

17-10-07-649-100a/04-2018S

NOTE:
Radiofrequency radiation exposure information:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

17-10-07-649-100a/04-2018S